

An aerial photograph of London, England, showing a dense urban landscape with various architectural styles. The Shard skyscraper is prominent on the right side. A semi-transparent blue vertical bar covers the right portion of the image, containing white text. The sky is clear and blue.

# Welcome to London College of Communication SoSe 2024

Bericht von Dina Zoller  
BA User Experience Design

# LCC • Stadt London

## Kommen und Gehen

---

### AN- & ABREISE

Zur Vorbereitung auf das Auslandssemester mussten einige Dinge mit der THA organisiert werden. Abgesehen von der Anmeldung für das Auslandsstudium, spielte es auch eine Rolle mich um ein Stipendium, als auch um eine Wohnung in London zu kümmern. Glücklicherweise erhielt ich das Stipendium der THA und fand eine Wohnung in Nähe des LCC's.

Für die Anreise entschied ich mich für einen Zug durch den Eurotunnel, Tipp: früh buchen, weil DB ist teuer. Vorteil hieran: man landet direkt im Stadtzentrum St. Pancras und muss nicht durch die halbe Stadt, um zur Wohnung zu gelangen. Für die Rückreise entschied ich mich aus Preisgründen für einen Flug mit RyanAir von London Stansted nach Frankfurt Hahn.

### VERKEHRSANBINDUNG

Im Allgemeinen kann man über London sagen, dass es Verkehrlich an jedem Ort äußerst gut angebunden ist. Anfangs ist man etwas überfordert mit den verschiedenen U-Bahn Linien, aber mit Google Maps lässt sich jede Route einfach planen. Eine Alternative ist City Mapper. Möchte man Geld sparen reist es sich entspannt über die Busse durch die ganze Stadt.

## Stadt London

---



*Harry Potter Gleis, Bahnhof St. Pancras*

### ALLGEMEIN

Sehenswürdigkeiten: Natürlich ist ein Must See London's Sehenswürdigkeiten wie der Big Ben und Palace of Westminster, die Tower Bridge, der Buckingham Palace, St. Paul's Cathedral, das British Museum, der Trafalgar Square und die National Gallery.

Gratis Ausstellungen: Eine weitere Besonderheit sind die verschiedenen Museen und Galerien, die man gratis besuchen kann: die National Gallery, das British Museum oder alle Museen in der Exhibition Road.

Große Markets: Abgesehen von Gebäuden ist eine tolle Tagesunternehmung z. B. ein Trip zum Borough- oder Camden Market: hier gibt es eine Vielfalt an Produkten in großen Hallen. Am besten unter der Woche besuchen.

### GEHEIMTIPPS

Soho: Soho ist ein Stadtteil London's, der mir sehr gefallen hat. Der Picadilly Square ist äußerst sehenswert, genauso wie Soho's Chinatown. Darüber hinaus hat Soho sehr viele und gute Pubs.

Primrose Hill: Leider habe ich es nie hierher geschafft, aber auf dem Primrose Hill soll man auf einer weiten Wiese einen tollen Blick auf die Stadt haben. Perfekt für ein Feierabendbier.

Hyde Park: Der Hyde Park ist ein riesiger Park direkt unter Primrose Hill. Ich fand es schön den Marsch durch den Park auf mich zu nehmen und die verschiedenen Ecken zu erkunden.

Sky Garden: Der Skygarden ist ein Café in der obersten Etage eines Wolkenkratzers. Von hier kann man die Stadt aus nächster Nähe betrachten. Gratis Eintritt im Vergleich zum London Eye!

### KULTUR UND TRADITION

In Bezug auf heimischer Kultur habe ich leider nicht allzu viel mitgenommen, jedoch gibt es spezifische Gerichte/Gewohnheiten, die ich feststellen konnte.

English Breakfast: Ende Mai war ich mit einem britischen Freund frühstücken, er bestellte sich ein klassisches englisches Frühstück mit Bohnen, Hash Browns und allem was dazu gehört.

# LCC • Das Studium

**Tea Time:** an einem Nachmittag habe ich Tea time in einem Café gemacht. Man konnte beobachten, dass es ziemlich voll wurde und sich einige Tea mit der klassischen Etagerer bestellt haben.

**Fish & Chips:** Eine typische Sache, die man an jeder Straßenecke finden konnte, war Fish & Chips. Leider kam ich nie in den Genuss es zu probieren.

**Sunday Roast:** Mein Highlight war es, als mich drei Briten zum Sunday Roast eingeladen haben. Dies ist ein leckeres englisches Gericht mit Hühnchen, Kartoffelbrei, Gemüse und english pudding.

## Studieren

### LCC CAMPUSLEBEN

Das Gebäude des LCC hat mir sehr gut gefallen. In der Einführungswoche gab es einen Rundgang durch den Campus, wodurch ich mich schnell orientieren konnte. Da ich nur in 2 verschiedenen Blocks des Gebäudes Vorlesungen hatte, war es simpel sich einzuleben. Abgesehen davon besitzt das LCC ein Café, eine große Mensa und mein Favorit den „Darkroom“. Hier gesellt es sich gut zueinander in einer Runde Billard oder Dart.

### STUDIUM UX-DESIGN

Während des Studiums belegte ich zwei Kurse: „CTS Images“ und „Digital Prototyping“. Bei ersterem Kurs handelte es sich um eine Art Kunstkurs über Bilder im Allgemeinen und Fotografie. Bei zweiterem handelte es sich um UX-Design bei digitalen Medien. Für das Hauptfach kreierten wir 3 Prototypen von digitalen Produkten, hauptsächlich in Figma sowie mittels umfangreicher User Recherche zu Beginn.

### PLATTFORMEN

Als Orientierungshilfe für neue UXD Studenten am LCC hier die wichtigsten Plattformen der Uni:> Outlook: In Outlook bekommt ihr regelmäßig Mails von den Profs für eure aktuellen Projekte. Daher möglichst jeden Tag checken.> Moodle: Auf Moodle findet ihr alle relevanten Kursunterlagen und die Deadlines der Abgaben.

### INHALTE STUDIUM

An dieser Stelle möchte ich für zukünftige Austauschstudenten vom Studiengang „User Experience Design“ am



*Exkurs Aufgabe aus dem Studium*

LCC berichten. Wichtig: meine Kurse belegt man im Spring Block, also im zweiten Semester nach Beginn des Studiums.

**CTS Images:** Bei diesem Fach muss man zu Beginn des Studiums ein Thema auswählen, da es mehrere CTS Kurse gibt. Wird man in die Drittwahl gesteckt, lässt es sich per Mail häufig wechseln. Bei jedem dieser Kurse ist die Abschlussabgabe dieselbe: ein Aufsatz von 2000 Wörtern über ein Werkstück.

**Digital Prototyping:** Dieses Fach war mein UX-Design Hauptfach. Hier mussten wir wie genannt drei Projekte umsetzen. Glücklicherweise arbeitete man den ganzen Kurs mit der selbst ausgesuchten Gruppe zusammen. Abschlussabgabe war eine Prozessdokumentation der 3 Prototypen.

# LCC • Nachtleben



Bar Theke im KOKO Club

## Leben & Feiern

Wenn man in London eins gut machen kann, dann ist es Feiern und in Pubs gehen. Da ich ein Fan von der aus England kommenden Musikrichtung „Drum and Bass“ bin,

war ich auf einigen Raves und kann daher von verschiedenen „Venues“ berichten. Hier eine Auswahl meiner liebsten Veranstaltungsorte:

**HERE at Outernet:** Dieser war mein Lieblingsclub. Sehr groß mit zwei Etagen und einem super Bühnenbild und Sound. Ein Club von ähnlicher Größe aber in einem schicken Theater Stil ist der KOKO Club.

**Drumsheds:** Die wohl mit am beliebteste Venue ist der alte, ausgeräumte Ikea, der zu einem Eintages-Festival Ort geworden ist. Die Venue ist riesig und bietet im Main Room u. A. atemberaubende Bühnenbilder.

**Corsica Studios:** Dieser Club ist für mich sehr nostalgisch, da er in meinem Viertel Elephant & Castle war. Er ist klein aber bietet einige kostenlose Events sowie Gastauftritte und Pop-up Shows von bekannten Künstlern.

### ZU BEACHTEN

**Bars und Pubs:** Wer in London noch spät in einen Pub gehen möchte, sollte beachten, dass diese meist gegen 23 Uhr schließen. Danach ist man am besten mit Bars wie Simmons bis 3 Uhr bedient.

**Feierszene:** Die Drogenszene ist v. a. auf Raves groß. Die Kontrollen vor Clubs dementsprechend strenger als in DE. Wenn man hier mit einigen Briten unterwegs ist, wird einem häufig etwas angeboten; daher ist hier Vorsicht geboten.

**Kriminalität:** Leider ist London als Großstadt besonders von Diebstahl betroffen. Läuft man unmittelbar an einer Straße entlang, sollte man sein Handy schützen: Motorradfahrer nehmen Handys gerne beim Fotos machen ab.

**Bezahlmethoden:** In London ist Barzahlung eher veraltet.

Ich habe kein einziges Mal bar gezahlt, nicht mal an der Club Garderobe. Eine Kreditkarte sollte man zusätzlich zur Debitkarte haben.

### PERSÖNLICHE MOMENTE

Für mich persönlich war ein großer Teil meines Auslandssemesters die Zeit, die ich mit meinen dort kennengelernten Freunden verbracht habe. Durch meine Lieblingsmusikrichtung „Drum & Bass“ habe ich eine große Gruppe an Menschen kennengelernt, mit denen ich mehrfach im Monat auf Raves gegangen bin.

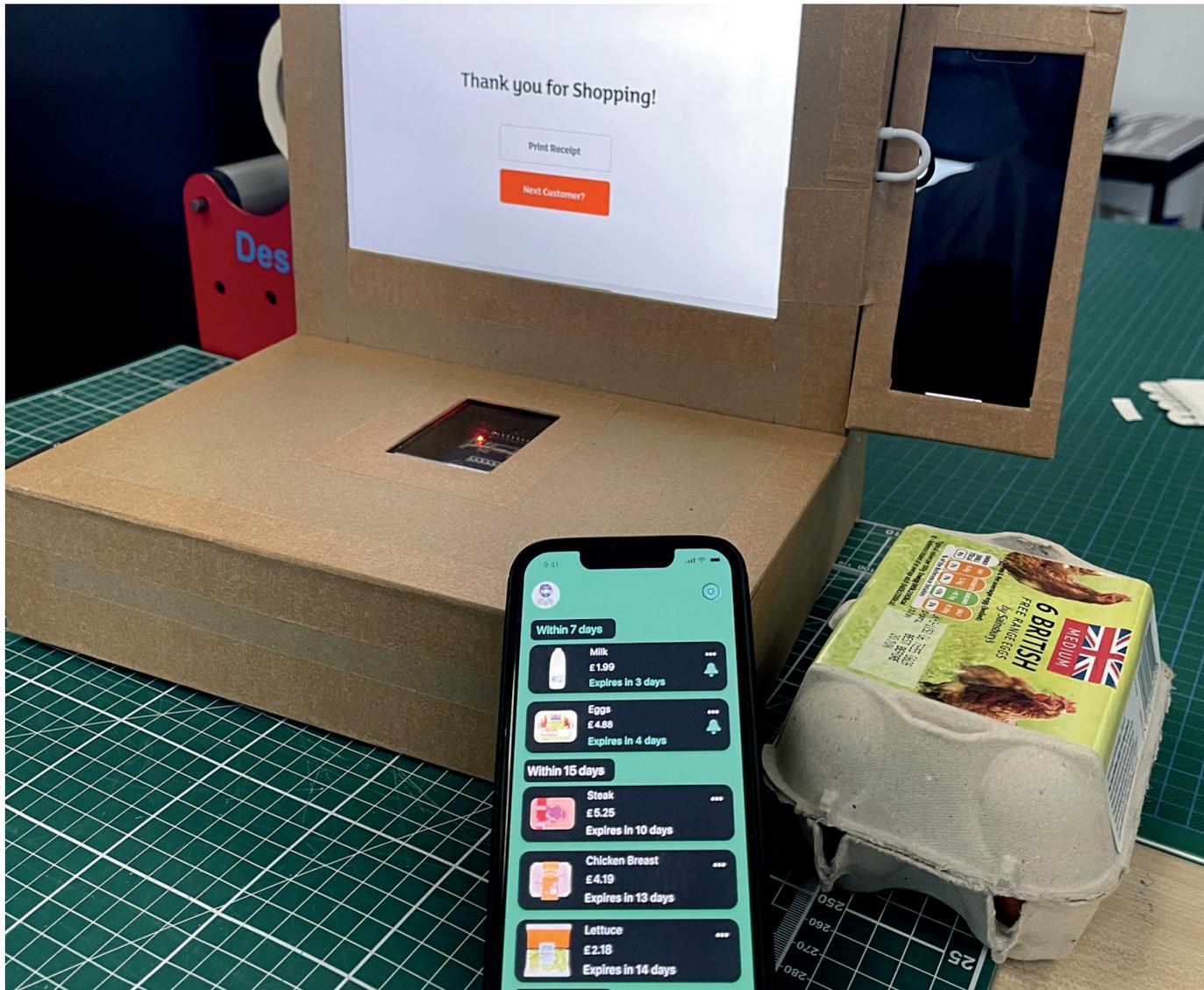
Abgesehen von meiner Ravegruppe habe ich zu Beginn des Auslandsstudiums an der Uni Freunde gefunden. Ich habe mich am ersten Tag der Vorlesungen zu einem meiner späteren Freunde an den Tisch gesetzt und dadurch meine Arbeitsgruppe und weitere Freunde kennengelernt.

### More Information

UAL London College of  
Communication  
BA User Experience Design  
*Elephant and Castle,*  
*London SE1 6SB*  
lcc.contact@arts.ac.uk

**meine e-Mail: dina.zoller@  
hs-augsburg.de**

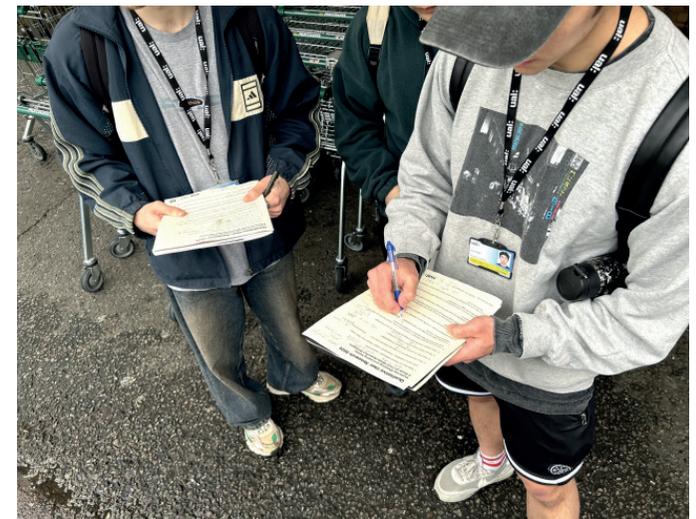
# LCC • Studium Fotos



Finales Projekt vom UX-Design Kurs



Animal Mask meiner Uni Gruppe



User Research vor Supermarkt

# LCC • London Fotos



Big Ben und London Busse



Pub in Londoner Innenstadt



Buckingham Palace am Mittag